

Niederschrift

**über die 9. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 08.02.2022
Sitzungsraum, Bürgerhaus,
Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzender:

Bürgermeister Sendermann, Wilhelm

Mitglieder:

Beckmann, Michael
Danielczyk, Ralf
Kötter, Christoph
Möllney, Rainer
Schlaphorst, Gudrun
Wozniak, Ralf

stellv. Mitglieder:

Ahmann, Reinhard
Ellertmann, Axel
Kilian-Schulz, Selma
Naujoks, Martina
Zimolong, Ursula

Von der Verwaltung:

Klaes, Günter	Beigeordneter
Cornels, Thorsten	FBL 3
Benting, Stefanie	FBL 5
Diekerhoff, Astrid	BB

Abwesend:**stellv. Vorsitzender:**

Pettrup, Christoph m. E.

Mitglieder:

Broz`, Heinz-Dieter m. E.

Düllmann, Klaus m. E.

Pohlmann, Franz m. E.

Vieting, Marcus m. E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:**A. Öffentliche Sitzung**

- | | | |
|----|---|---------------------|
| 1. | Vorlage des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Stadt Olfen für das Haushaltsjahr 2022 | VO/0291/2021 |
|----|---|---------------------|

- | | | |
|------|---|---------------------|
| 1.1. | Ergänzungsvorlage zu Vorlage 0291/2021 (Haushalt 2022) | VO/0318/2022 |
|------|---|---------------------|

Bürgermeister Sendermann knüpft zur Einleitung an den letzten Absatz seiner Haushaltsrede an und hofft auf ein breites Übereinkommen, die Herausforderungen für Olfen gemeinsam zu bestehen.

Kämmerer Klaes hat die Beratungen in den Fraktionen begleitet. Die Änderungsliste wurde zur Verfügung gestellt. Der Haushaltsentwurf wird zur Aussprache gestellt.

Frau Zimolong bezieht sich auf den Produktbereich 06.05 Finanzplanung Familienförderung. Nach Meinung der CDU-Fraktion bedürfen sowohl die Förderbereiche als auch der Bereich der Bezugsberechtigten einer Überarbeitung. Zur allgemeinen Vorbereitung kündigt sie den Antrag der CDU zur nächsten JSKS-Sitzung an, den Ansatz auf 20.000 € zu erhöhen.

Bürgermeister Sendermann bezieht sich auf die am Donnerstag eingegangenen Anträge der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zum Haushalt. Grundsätzlich sollten Anträge so rechtzeitig an den Bürgermeister gesandt werden, damit sich alle Fraktionen damit beschäftigen können. Eine Klarstellung, wann Anträge zum Haushalt eingehen sollten, erfolgte in diesem Jahr nicht. Dies wurde auch in der Runde der Fraktionsvorsitzenden thematisiert.

Inhaltlich verweist er darauf, dass diese Anträge in der Sondersitzung des Bau- und Umweltausschusses (BUA) zum Thema Klimaschutzkonzept behandelt werden sollten. Die Sitzung dazu ist für Ende März/Anfang April erneut angedacht. Aus der Bürgerschaft sind hierzu 206 Anregungen eingegangen. Ein Nachtragshaushalt ist möglich.

Für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen erläutert Herr Wozniak die Gründe der kurzfristigen Einreichung der Anträge und spricht sich für eine Behandlung im Rahmen dieser Haushaltsberatungen aus. Hier gehe es um die haushälterische Vorsorge und das Vermeiden eines Nachtragshaushalts. Man müsse sich schon jetzt mit Klimaschutz befassen und Vorsorge treffen; nicht erst zu den Haushaltsberatungen 2023 im Nachgang zu der geplanten Sondersitzung.

Bürgermeister Sendermann informiert dahingehend, dass der Haushalt 2022 mit den Auswirkungen der Beschlüsse aus der Sondersitzung zum Thema Klimaschutzkonzept ergänzt werden soll.

Herr Danielczyk sieht die Anträge für diskussionsfähig; hält aber aufgrund der Höhe der Summe und deren systemische Auswirkung auf den Haushalt eine Beschlussfassung dazu ohne Rücksprache in der CDU-Fraktion nicht für möglich.

Nach reger Diskussion schlägt Herr Wozniak abschließend vor, die Anträge nicht heute, sondern in der Ratssitzung am 22.02.2022 zu beschließen, damit eine Befassung in den Fraktionen möglich ist.

Herr Kötter verweist auf den Antrag der CDU-Fraktion zur Sondersitzung des BUA sowie die Anregungen aus der Bürgerschaft zum Thema Klimaschutz. Diese hätten gegebenenfalls auch monetäre Auswirkungen. Er schlägt vor, die Anträge der Fraktion Bündnis90/Die Grünen ebenfalls dort zu beraten.

Daraufhin stellt der Bürgermeister zwei Vorschläge zur Abstimmung:

1. Die Anträge der Fraktion Bündnis90/Die Grünen werden gemeinsam mit dem Antrag der CDU-Fraktion sowie den Anregungen aus der Bürgerschaft in der Sitzung des Rates der Stadt am 22.02.2022 mit sofortiger Wirkung auf den Haushalt 2022 behandelt.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja, 9 Nein, 1 Enthaltung

2. Die Anträge der Fraktion Bündnis90/Die Grünen werden mit späterer Wirkung auf den Haushalt 2022 (evtl. Nachtragshaushalt) auf die Sondersitzung des Bau- und Umweltausschusses zum Thema Klimaschutz vertagt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja, 2 Nein

Sodann stellt Bürgermeister Sendermann den Beschlussvorschlag zum Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

Die Haushaltssatzung der Stadt Olfen für das Haushaltsjahr 2022 wird mit ihren Anlagen unter Berücksichtigung der vorgestellten Änderungsvorschläge beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltung

**2. Ablösung der Kostenerstattungsbeträge nach den §§ 135 VO/0321/2022
a bis 135 c Baugesetzbuch (BauGB) für das
Bebauungsplangebiet "Olfener Heide I"**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

Es wird beschlossen, die Kostenerstattungsbeträge nach den §§ 135 a bis 135 c BauGB in Verbindung mit der Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach §§ 135 a bis 135 c BauGB vom 28.08.2000 im Bebauungsplangebiet „Olfener Heide I“ abzulösen.

Die Kostenerstattungsbeträge für die Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden für die zulässige Grundfläche mit 12,67 €/qm festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**3. Ablösung der Erschließungsbeiträge gem. § 127 ff VO/0322/2022
Baugesetzbuch (BauGB) für das Bebauungsplangebiet
"Olfener Heide I"**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

Es wird beschlossen, die Erschließungsbeiträge im Bebauungsplangebiet „Olfener Heide I“ mit 38,03 € je qm Grundstücksfläche nach den §§ 127 ff. Baugesetzbuch i. V. mit der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Olfen abzulösen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeister Sendermann bedankt sich für die verbindende Akzeptanz bei der Gedenkveranstaltung am Dienstag vor einer Woche im Rahmen der Bewältigung der Pandemie.

gez. Wilhelm Sendermann
Vorsitzender

gez. Astrid Diekerhoff
Schriftführerin